

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 149.

Samstags, den 23. Mai.

1836.

### Am Trinitatisfeste predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Weisner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Simon,
	Mittag	12 Uhr	M. Wilde,
	Wesp.	12 Uhr	M. Fischer;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Kähler;
zu St. Peter:	Früh	8 Uhr	M. Leuschner,
			Abschiedspredigt,
	Wesp.	2 Uhr	M. Echorius;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Gräfe,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gilbert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Portius;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Blüher;
kathol. Kirche:	Früh		Fr. P. Bertram.

### Am Frohnleichnamfeste:

P. Heine.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. D. Kibel.
	Dienstag	M. Fischer.
	Mittwoch	M. Just.
	Donnerstag	Pastor Müller aus Eutritzsch.
	Freitag	Cand. Wosch.

Wöchner:

Fr. D. Bauer und Fr. D. Kunkhardt.

### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Dem Chaos im Dunkel“ etc., von Theod. Weinlig.  
„Fürchte dich nicht“ etc., von Sebast. Bach.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa, von Vogler. (D-moll.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Sanctus Dominus Deus Sabaoth, von Vogler.

### Liste der Getrauten.

Vom 20 bis 26. Mai 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Fr. E. H. Schulze, Bürger, Kramer und Hausbesitzer allhier, mit Igfr. J. E. H. Liebach, Bürger, Kramer und Tuchhändlers Tochter aus Finsterwalde.
- 2) J. K. Rechner, Sicherheitsdiener, mit Fr. J. E. E. W. Dabkow, der Schreiberei Beflissenen allhier Witwe.
- 3) J. E. U. Friedrich, Markthelfer, mit Igfr. W. E. Döhle, aus Eschweg.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) Fr. E. F. Waldmann, Bürger und Schuhmachermeister, mit Igfr. J. D. Schied, aus Roda.
- 2) Fr. E. G. Magaz, Parfumerie-Fabrikant in Volkmarzdorf, mit Igfr. L. L. Böttger, aus Zeitz.
- 3) Fr. J. F. Steinbach, Instrumentmachersgehilfe, mit Igfr. U. E. Wolf, Bürger und Zeugschmiedes-Obermeisters hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

### Liste der Getauften.

Vom 20. bis 26. Mai 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Frn. J. F. Beck, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.
- 2) J. E. Kiefling, dim. Soldatens Sohn.
- 3) Frn. H. F. Rivinus, Bürger u. Kramers Sohn.
- 4) E. Ludwig, Hausmanns Sohn.
- 5) G. H. U. Weise's, Hausflächters Tochter.
- 6) H. N. Kömers, Markthelfers Tochter.
- 7) J. U. Lehmanns, Castellans in der Loge Minerva Sohn.
- 8) Frn. J. N. Enzmanns, Oberpostamtschreibers Sohn.

- 9) J. Th. Müllers, Pappenmachers Sohn.
  - 10) Hrn. C. B. W. Beyers, der Handlung Besessenen Sohn.
  - 11) Hrn. F. Eichorius, Küsters an der Neuen Kirche Zwillingstöchter.
  - 12) Ein unehel. Knabe.
  - 13) Ein unehel. Mädchen.
- b) NicolaiKirche:
- 1) Hrn. J. F. Niedels, Kaufmanns Sohn.
  - 2) Hrn. D. P. E. Plazmanns, Advocatens und Juris practici Tochter.
  - 3) Hrn. G. H. W. Schünemanns, Buchdruckers Sohn.
  - 4) J. D. Serbers, Handarbeiters Sohn.
  - 5) F. U. Horns, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
  - 6) Hrn. J. G. Carls, Bürgers und Nagelhändlers Tochter.
  - 7) Hrn. E. U. Rohns, Schriftsetzers Tochter.
  - 8) Hrn. D. E. A. Deutrichs, Ritters des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens und Bürgermeisters Sohn.
  - 9) J. G. F. Steinbrücks, Aufläders Tochter.
  - 10) Ein unehel. Knabe.

- 11 — 14) Vier unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	4	Gr.
Korn	1	"	20	"	"	2	"	"	"
Gerste	1	"	16	"	"	1	"	18	"
Hafer	1	"	7	"	"	1	"	8	"
Erbsen	2	"	8	"	"	2	"	18	"
Kübsen	6	"	18	"	"	7	"	"	"
Heu, der Etnr.	"	"	22	"	"	1	"	6	"
Stroh, d. Scheel	2	Thlr.	20	"	"	3	"	"	"

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	5	Thlr.	9	Gr.	bis	6	Thlr.	20	Gr.
Birkenholz	4	"	"	"	"	5	"	20	"
Ellernholz	3	"	20	"	"	5	"	4	"
Kiefernholz	3	"	6	"	"	4	"	4	"
Eichenholz	4	"	"	"	"	4	"	12	"
1 Korb Kohlen	2	"	"	"	"	1	"	16	"
1 Scheffel Kalk	"	"	16	"	"	"	"	22	"

**Bö r s e i n L e i p z i g,**

vom 27. Mai 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	—	Conv. 20 Kr.....	—	1/2
do.....	2M.	137 1/2	do. 10 Kr.....	—	1/2
Augsburg in Ct.....	k.S.	100 1/2	Preuss. Courant.....	—	102 1/2
do.....	2M.	—	R. sächs. Cassenbilletts.....	—	—
Berlin in Ct.....	k.S.	103 1/2	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	—	Silber 1316th. u. dar. pr. do.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	132 1/2	—
do.....	2M.	109 1/2	Actien d. Wiener Bank in Fl.....	—	1376
Breslau in Ct.....	k.S.	103 1/2	R. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	104 1/2	—
do.....	2M.	—	do. do. à 4 pCt.....	100 1/2	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100 1/2	do. do. à 3 pCt.....	76 1/2	—
do.....	2M.	—	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	101 1/2	—
Hamburg in Bo.....	k.S.	147 1/2	Regl. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
do.....	2M.	146 1/2	à 3 pCt. { grosse	102	—
London pr. L. St.....	2M.	6. 16 1/2	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
do.....	3M.	6. 15 1/2	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	79	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.....	2M.	78 1/2	R. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
do.....	3M.	78 1/2	à 3 pCt. { von 1000 u. 500 Thlr.	—	97 1/2
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	100 1/2	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
do.....	2M.	—	à 2 pCt. La. An. von 1000 Thlr.	—	—
do.....	3M.	99 1/2	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Louisd'or à 8 Thlr.....	—	110 1/2	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. { grosse	102	—
Holländ. Ducaten à 2 1/2 Thlr.....	—	13 1/2	do. { kleine	—	102 1/2
Kaiserl. ....do.....do.....	—	13 1/2			
Bresl. ....do. à 63 1/2 As do.....	—	13			
Passir. ....do. à 63 As do.....	—	12 1/2			
Species.....	—	1			

Edictalladung. Nachdem die hinterlassenen, zum Theil noch unmündigen Erben des am 28. Juni 1835 verstorbenen Registrators beim hiesigen hohen Appellations-Gericht, Herrn Christian August Hemleben, alhier, sich von dem überschuldeten Nachlasse des Verstorbenen losgefagt haben und deshalb, so wie auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlass-Vertreters, Herrn Adv. Johann Michael Jägers alhier Edictalien zu erlassen sind: So werden Kreisamtswegen alle bekannte und unbekante Gläubiger des genannten Herrn Registrators Hemleben hierdurch geladen,  
den 6. Mai 1836,

welchen ich zum Liquidationstermine anberaumt habe, zu rechter früher Gerichtszeit resp. gehörig bevormundet persönlich oder durch hinlänglich, und, was die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte unter der Verwarnung, daß sie beim Nichtanmelden für gänzlich ausgeschlossen vom Schuldenwesen und nach Befinden, der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, an Kreis-Amtsstelle alhier zu erscheinen, ihre Forderungen, unter Beifügung der Documente oder sonstiger Beweismittel anzuzeigen, mit dem obgenannten Herrn Nachlassvertreter über die Richtigkeit und unter sich über die Priorität ihrer Forderungen in den vorschriftsmäßigen Säzen binnen sechs Wochen zu verfahren und zu beschließen und dann

den 30. Mai 1836

der Publication eines Präclustobescheids wegen der Außengebliebenen sub poena publicati sich zu gewärtigen, hiernächst aber

den 22. Juni 1836,

welchen ich zu einem Verhörstermine bestimmt habe, wiederum persönlich und resp. bevormundet oder durch hinlänglich gerechtfertigte, auch zur Abschließung eines Vergleichs instruirte Bevollmächtigte zu rechter früher Gerichtszeit an Kreis-Amtsstelle sich einzufinden, mit dem Herrn Nachlassvertreter sowohl unter sich die Güte zu pflegen, auch, wo möglich, einen Vergleich abzuschließen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche in dem Termine nicht erscheinen, oder sich nicht, oder nicht deutlich erklären, für Einwilligende werden geachtet werden.

Sollte ein Vergleich nicht zu Stande kommen, so ist

der 6. Juli 1836

zur Inrotulation der Acten und zu deren Abgabe zum rechtlichen Verspruch und

der 3. August 1836

zur Eröffnung des Locations-Urtheils unter der Verwarnung, daß beim Nichterscheinen der Gläubiger solches Mittags um 12 Uhr für publicirt werde erachtet werden, terminlich anberaumt worden.

Uebrigens haben Auswärtige zur Annahme der Citationen Procuratoren in hiesigem Orte zu bestellen.

Kreis-Amt Leipzig, am 6. December 1835.

Königl. Sächs. Hofrath und Kreisamtmann baselbst,  
Ferdinand August Kunad.

(L. S.)

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obst-Nutzung im Petersstadtgraben soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden.

Darauf Reflectirende haben sich

den 6. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr

im Georgen Hause bei Herrn Hausverwalter Schiller einzufinden und nach Befinden sofortigen Abschusses sich zu gewärtigen. Leipzig, den 24. Mai 1836.

Die Vorsteher des Georgen Hauses.  
Söhlmann. Stengel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 29. Mai, zum zweiten Male: Das Nachtlager von Granada, romantische Oper in 2 Acten, nach Fr. Kind's gleichnamigem Schauspiele von Freiherrn von Braun, Musik von C. Kreutzer.

Hammel-Auction. Mittwoch, den 1. Juni d. J., früh 8 Uhr, sollen auf der Schäferrei zu Nachern 50 Stück fette Hammel gegen gleich baare Bezahlung in preussisch. Courant und sofortige Abnahme versteigert werden.

## D. J. Lindner,

Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe links, 3 Treppen, schreibt fortwährend Briefe, Contracte, Lehrbriefe (mit den Wappen der Innungen und Gewerbe geziert) zu jedem Preise; er bietet sich, im Brieffstyl und in der deutschen Sprache Unterricht zu geben, dergleichen Briefe aus dem Französischen und Englischen in das Deutsche und aus dieser Sprache in jene zu übersetzen, so wie auch Aufsätze und Abhandlungen wissenschaftl. und andern Inhalts in deutscher, lateinischer u. Sprache zu verfertigen. Billigkeit und strengste Verschwiegenheit wird durchaus versichert.

Anzeige. Bei mir ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Behörden in Staat und Gemeinde.

Beiträge zur Verwaltungspolitik

von

Prof. Friedrich Bülow.

gr. 8. Preis 2 Thlr.

Ich beschränke mich, bloß den Inhalt des vorliegenden wichtigen und zeitgemäßen Werkes anzugeben, was hinreichen wird, das Interesse für dasselbe anzuregen. Auf die Einleitung folgen nachstehende Abschnitte: „die Centralisation.“ — „Real- und Provinzialsystem.“ — „Einzelbeamte und Collegien.“ — „Die Staatsbeamten.“ — „Die Verantwortlichkeit der Minister.“ — „Das Selbstregieren des Fürsten.“ — „Cabinetminister, Premierminister und Ministerconseil.“ — „Der Staatsrath und die General-Controle.“ — „Die Ministerien.“ — „Die Mittelbehörden.“ — „Die Localbehörden und Landesbezirke.“ — „Die Gerichte.“ — „Staat und Gemeinde.“ — „Die Gemeinde und ihre Behörden.“

Georg Joachim Göschen in Leipzig.

Anzeige. Kataloge von der am 14. Juni d. J. in Oldenburg zu haltenden Bücher-Auction sind à 1 Gr. zu haben bei

Ludwig Schreck.

Auch übernehme ich unter billigen Bedingungen die Beforgung von Aufträgen.

Die Agentur der

Berliner Hagel-Assicuranz

in Leipzig bei

Carl Heinr. Menß & Comp.

Strohüte zum Bleichen und zum Verändern werden am Markte Nr. 2 von jetzt an stets in 6 Tagen zurückgeliefert bei Meißner & Comp.

### Empfehlung.

Engl. Bleibrath, sehr zweckmäßig zum Binden der Blumenstöcke, Sträucher und Bäume; auch Bleiband zu 5 Gr. pr. Pfd., so wie engl. Ehranglanzwichse, welche das Leder bestens conservirt und bei der tiefsten Schwärze den schönsten Glanz erzeugt, pr. Pfd. 7 Gr., bei C. Groß, Nr. 1300.

Anzeige. Frisch angekommener Goldmohn (papaver aureum), die Prise à 4 Gr., und prachtvoll zierendes Reihersfedern-Gras (stipa pennata), 5 Samenkörner à 4 Gr., sind zu haben im Elephanten, hinten im Hofe 2 Treppen hoch. Um schnelle Abnahme wird gebeten.

Ganz augetrocknete Kern-Seife, 7 Pfd. für 1 Thlr.,  
Herrnhuter Lichter mit Wachsdochten à Pfd. 5 Gr. und  
schwarze Seife in Kiegeln à Pfd. 3 Gr.

empfehlen

F. W. Schulze, Petersstraße, drei Rosen.

### Reinsten Weinessig

eigner Fabrik verkauft billigt

Bernhard Pollmacher, Petersstraße Nr. 28.

Verkauf. Echter Nordhäuser Brantwein lagert in ganzen Gebinden zum Verkaufe bei C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Haus-Verkauf. In der Ranstädter Vorstadt ist ein in gutem Stande sich befindendes Haus, am Wasser gelegen, mit freundlicher Aussicht und angenehmen Familienlogis, Veränderungen wegen, für 6000 Thlr. zu verkaufen durch das dazu beauftragte

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Verkauf. Weiße glatte Piquees, in schönen Mustern zu 4½, 5 bis 6 Gr. pr. Elle, Kester-Leinen von 2½ bis 4 Gr. pr. Elle; Creas, Leder, gebleicht, Haus- und Franz-Leinen, leinene Taschentücher, Kittens, Futter-Cattun, baumw. und leinenen Barchent verkauft und empfiehlt im Einzelnen zu möglichst billigen Preisen F. W. Krauser, Reichstraße Nr. 400.

Zu verkaufen ist billig ein gutgehaltener Wiener Flügel von 6 Octaven. Näheres durch  
Hrn. M. Heinrich im schwarzen Brete.

Zu verkaufen sind schöne blühende Cactus, in verschiedenen Arten, bei dem Gärtner  
Barentin, auf der Quergasse Nr. 1213.

Zu verkaufen ist billig Baubolz, in Klaftern geschnitten, auf der großen Funkenburg.

## Neueste Sommer-Mützen für Herren,

die eben so sehr durch hübsche Form als feine Arbeit sich empfehlen, erhielten so eben eine zweite  
Sendung aus Paris und verkaufen das Stück für 2 Thlr.

Gebrüder Tecklenburg.

Mein auf's Beste neu assortirtes

## franz. Tapeten-Lager

empfehle ich meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst.

Carl Moritz Müller, Petersstraße Nr. 73.

## Hänge-Lampen

von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und sehr  
zweckmäßige Studir-Lampen mit Milchglas-Kuppeln, in den neuesten und ge-  
schmackvollsten Farben und Formen, empfiehlt

die Lampen- und Lackierwaaren-Fabrik

von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

G. A. Gegen hinreichende Sicherheit und für billige Zinsen wird ein Capital von 1000 Thlrn.  
Conv.-Münze gesucht von dem Agent C. L. Blatzpiel in Reichels Garten.

G. A. Es wird zu Beendigung eines sehr vortheilhaften Unternehmens, was bei einem  
baldig versprechenden Gewinn nur ein kleines Anlagscapital erfordert, ein Theilnehmer gesucht.  
Diejenigen, welche sich über die dießfalligen Bedingungen nähern Aufschluß zu verschaffen wün-  
schen, belieben sich an den Agent C. L. Blatzpiel zu wenden.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Pianoforte in Tafelform. Hierauf Bezug  
habende, mit v. B. bezeichnete Adressen, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht werden ein Paar egale fehlerfreie Wagenpferde, zur Reise anwendbar.  
Offerten dieser Art nimmt die Expedition dieses Blattes unter Adresse C. L. an.

Anerbieten. Die resp. Herren, welche beabsichtigen, eine Wollspinnerei an der Zschopau,  
unweit Waldheim, anzulegen, benachrichtige hierdurch, daß ich ihnen ein weit vortheilhafteres  
Local an der Mulde hierzu nachweisen kann.

Dresden.

Prof. C. L. Richter,  
im Gebirgschen Hause auf der Schreiberstraße.

Gesucht wird ein Kutscher, welcher gute Atteste beibringen kann durch  
C. G. W. Hamger, Petersstraße Nr. 115.

Gesucht werden 1 Bedienter und 2 Marqueure durch das  
Central-Bureau von G. Schulze, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesuch. Es wird zu Johanni auf das Land in der Nähe der Stadt ein Gärtner gesucht,  
der zugleich die Aufsicht auf das Haus und die Arbeiten, die dabei mit verbunden sind, zu überneh-  
men hat. Nur Personen, die glaubwürdige Attestate über ihre Ehrlichkeit, Fleiß und Geschicklich-  
keit beibringen können, haben sich zu melden in der Fleischergasse Nr. 228, bei dem Hausmanne.

Gesucht wird eine Köchin in Nr. 192/93, am Markte 2 Treppen hoch links. Es haben  
sich aber nur solche zu melden, welche die besten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen haben.

**Gesuch.** Ein in jeder Hinsicht ordentliches und braves Dienstmädchen, welches sich auch der geringsten Arbeit nicht scheut, kann sofort einen Dienst bekommen: Brühl Nr. 361, 3 Treppen hoch.

**Gesucht** wird bei einer sehr geachteten Herrschaft in Merseburg ein moralisch gebildetes Frauenzimmer in gesehten Jahren als Gesellschafterin; es sind keine Kinder vorhanden, und wird demnach als Familienglied geachtet. Diese Stellung ist sofort zu übernehmen, und werden die näheren Bedingungen als auch die Adresse der Herrschaft sogleich ertheilt im conc. Geschäfts-Comptoir von J. G. Otto, Brühl, im Gasthause zum rothen Stiefel, 3te Etage, vorn heraus.

**Gesuch.** Eine im Kochen und Tranchiren erfahrene Frau wünscht zu jetzigen Sommer-Concerts als Kochfrau placirt zu werden. Näheres erfährt man Schloßgasse Nr. 133, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zu Johanni von pünctlich zahlenden Leuten ein mittleres Familienlogis, wo möglich im Petersviertel. Hierauf bezügliche Adressen wolle man gefälligst an den Herrn Keyser, im Thomasgäßchen Nr. 170 abgeben.

**Gesucht** wird ein kleines Familien-Logis, welches sogleich bezogen werden kann. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Herrn Tischlermeister Kohl auf der Gerbergasse.

**Zu miethen gesucht** wird ein großes Gewölbe nebst Schreibstube, und belieben die respectiven Vermiether ihre Adressen, unter der Chiffre **B. S. & Comp.**, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Vermiethung.** Eine Stube mit Schlafkammer ist an einen soliden Herrn außer den Messen von Johanni an zu vermieten. Grimma'sche Gasse Nr. 590, 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Ein großes freundliches gut ausmeublirtes Zimmer nebst Alkoven ist an ledige Herren billig zu vermieten: Brühl Nr. 450, 4te Etage.

**Vermiethung.** Eine schöne Stube, vorn heraus, ohne Meubles, ist von Johanni an einen soliden Herrn zu vermieten: Petersstraße Nr. 29, 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Vorderlogis in der Petersvorstadt ist an ledige Herren meßfrei von Johanni d. J. an zu vermieten. Näheres darüber bei Döring, Holzgasse Nr. 1388, 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Eine schöne, trockene und gewölbte Niederlage, zu Legung von 100 Säcken Wolle, nebst Comptoir und Wohnzimmer, sehr passend für einen Wolleinkäufer, ist billig zu vermieten in der Stadt Wien allhier.

**Vermiethung.** In der besten Lage in der Katharinenstraße ist von kommende Ostern 1837 die erste sehr geräumige Etage, zu einem großen Waarengeschäft passend, zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne Pörschmann in der Katharinenstraße Nr. 390.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Alkoven, vorn heraus, eine Treppe hoch. Nicolaisstraße Nr. 746.

**Zu vermieten** ist von jetzt an ein helles freundliches Logis für einen oder zwei solide ledige Herren: Petersstraße, drei Rosen, im neuen Gebäude, bei dem Clavierstimmer Darnstädt.

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn eine schöne Stube mit Kammer, eine Treppe hoch vorn heraus. Das Nähere ertheilt das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren. Zu erfragen in der Reichstraße Nr. 398, hinten im Hofe, quervor eine Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist in der Grimm. Gasse ein Gewölbe mittlerer Größe. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Gustav Rus, in Nr. 758.

**Einladung.** Morgen, den 29. Mai früh 10 Uhr, ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

\* \* \* **Einladung.** Morgen, Sonntag den 29. Mai, so wie alle Sonntage diesen Sommer, ist Tanzmusik im Saale zur grünen Linde. Um gütigen zahlreichen Besuch bittet  
Herrmann Friedel.

**Einladung.** Zu Concert- und Tanzmusik morgen, den 29. Mai, ladet ergebenst ein  
Düngefeld, in Plagwitz.

## Concert-Anzeige.

Wegen eingetretener ungünstiger Witterung findet das zum Dienstage, den 24. Mai, angekündigte Concert im Schützenhause

heute, den 28. Mai,

statt, wozu ein verehrtes musikliebendes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Entree à Person 1 Gr. Anfang 5 Uhr.

Das vereinigte Stadtmusikchor

Morgen, den 29. Mai, ist Früh-Concert im Schweizerhäuschen.

## S h o n b e r g.

Von morgen an findet bei mir Concertmusik nicht mehr statt.

Hiermit mache ich zugleich bekannt, daß ich von morgen an das Sahliser Lagerbier vom Fasse aus verschenke.

J. G. Mancke.

### Ergebenste Einladung

zu Concert- und Tanzmusik morgen, den 29. Mai. Um gütigen Besuch bittet

H. Berthmann, in Möckern.

Einladung. Montag, als den 30. Mai, ist Concert und Tanzmusik von einem starkbesetzten Orchester; auch für die schönsten Contre-Tänze ist bestens gesorgt. Wir laden ein concertliebendes und tanzlustiges Publicum, im Namen der Musik, ganz gehorsamst ein.

Lindners Ruhe in Eutritzsch.

Louis Werner, Tanzmeister.

\* \* Zum Früh-Morgen-Concert morgen, den 29. Mai, bittet um gütigen Besuch  
Polter, in Kleinzschocher.

### Extra-Concert

im Garten zu Zweinaundorf morgen, den 29. Mai, vom Musikchore des Herrn Lopißsch. Die Anschlagzettel bezeichnen das Nähere.

Carl Kühne, Wirth.

## Dreißig Thaler Belohnung.

Dienstag, den 24. Mai, gegen Mittag sind von dem neuen Neumarkte bis in die Mitte der Reichstraße drei Discontoscheine, jeder von hundert Thln., verloren worden. Es läßt sich vermuthen, daß wenigstens eins dieser Papiere durch auf dem Boden der Straße empfangene Flecke sich auszeichnet. Jedem, der zur Wiedererlangung derselben behilflich ist, wird die obige Belohnung zugesichert und zugleich bemerkt, daß alle Maßregeln getroffen worden sind, um dem Mißbrauche der verlorenen Papiere vorzubeugen. Mittheilungen über diese Angelegenheit bittet man zu machen Katharinenstraße Nr. 389, bei dem Hausmanne.

Verloren wurde den 25. d., Abends in der zehnten Stunde, vom Kurprinz bis in das blaue Roß ein schwarzwollenes Umschlagetuch mit eingewirkter Kante. Der ehrliche Finder wolle es gegen herzlichen Dank und einer guten Belohnung gefälligst in der goldenen Brehel, parterre, abgeben.

Verloren wurde den 26. d. M. in den Nachmittagsstunden ein weißes Kinderschnupstuch mit Villa-Kantchen, blau gezeichnet: K. No. 21, von der Klostergasse durch das Thomasgäßchen in die Petersstraße bis an das Petersthor. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

\* \* \* Herzlichen Dank dem ehrlichen Finder, welcher mit meinen verlorenen Strickbeutel mit dem darin Befindlichen durch die Expedition d. Bl. zukommen ließ, ohne seinen Namen zu nennen.  
C. I.

Anfrage wegen der projectirten Eisenbahn zwischen Braunschweig, Hannover, Bremen und Hamburg. Geht denn diese Bahn direct bis Hamburg oder nur bis Harburg? welches, um Mißverständnissen vorzubeugen, wohl zu wissen nöthig ist, da beide verschiedene Endpunkte wohl eben so einen bedeutenden Unterschied in den Anlagelosten als auch in dem Ertrage geben möchten.

**Abschied.** Unterzeichneter giebt sich die Ehre, bei seinem Scheiden von Leipzig, dem verehrungswürdigen Publicum, so wie seinen Freunden und Bekannten ein herzlich lebewohl zuzurufen; er dankt zugleich für das ihm stets bewiesene Wohlwollen, und wünscht, daß ihm Gelegenheit gegeben werden möge, sich späterhin aufs Neue dasselbe zu erwerben.

Julius Eide.

**Todesanzeige.** Gestern Nachmittag 3 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere gute, uns unvergeßliche Mutter im 55. Jahre ihres stillen, an Leiden gewöhnten Lebens! Nicht achtend ihres siegen und durch sechszehnjährige Krankheit geschwächten Körpers, tröstete sie uns noch vor drei Jahren am Sarge unsers guten Vaters mit herzlichen Mutterworten, und ertrug, ohne die geringste Klage aus zarter mütterlicher Schonung laut werden zu lassen, mit wahrhaft christlichem Sinne unter rastlosem Wirken sechszehn Jahre hindurch die großen Leiden, deren Opfer sie dennoch werden mußte. Gott wird ihr dort vergelten, was sie hier litt! Verwaist stehen wir nun am Sarge, beweinen die bravste, sorgsamste Mutter und stehen zu Gott um Trost und Stärke in unserm Schmerze.

Freunde und Bekannte, denen wir diesen Verlust hiermit anzeigen, werden unsere tiefe Trauer ermessen, wenn wir uns auch äußerer Zeichen derselben nach dem Wunsche der Verstorbenen enthalten.

Leipzig, den 27. Mai 1836.

Carl Julius

Minna

Laura

Emma

Ida

} Andrd.

**Ehorzettel vom 27. Mai.****Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.****Grimm'sches Thor.**

Dr. Major Kühle, v. Görlitz, unbestimmt.

Dr. D. Bohm, v. Berlin, passirt durch.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. D. Becker, von hier, u. Dr. Partic. Hesse, v. Hamburg, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Hoffhausp. Köpfer, v. Braunschw., bei Mad. Hofst.

Dr. Lithograph Rosenkranz, v. hier, v. Braunschweig u. Dr. Kammermusiker Sigold u. Freudenthal, v. Braunschweig, im Hotel de Pologne.

Dr. Geh.-Rath Kiese, v. Jena, bei Fr. v. Bünau.

Dr. D. Hinrichs, von Halle, und Dr. Sand. Ehall, von Kopenhagen, unbestimmt.

Dr. Justiz-Conzlei-Assessor Behule, v. Hildesheim, im Hotel de Baviere.

Die Berliner ordin. Post, um 8 Uhr.

Fr. v. Denfer u. Dem. Eze, v. Mitau, im H. de Saxe.

Dr. Rfm. Kempf, v. Petersburg, im Hotel de Pologne.

Auf der Halbestädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Rfm. Polberg, v. hier, v. Magdeburg zurück, Dr. Barton, von London, im Hotel de Baviere, u. Dr. Dir. Kramer, v. Chemnitz, passirt durch.

**Kanstädter Thor.**

Fr. Gräfin v. Haacke u. Fr. Gräfin v. Sichenbach-Geschütz, v. Frankfurt a/M., im Hotel de Pologne.

**Peters- und Hospitalthor.**

Dr. Rfm. Bachmann, v. Stauchau, im Hute.

Dr. Partic. Eichler, v. Berlin, passirt durch.

**Hospitalthor.**

Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Dr. Hlgsdr. Retto, u. Dles Schnorr u. Bischoff, v. hier, v. Reichembach, Schneeberg u. Elster zurück, Dem. Döring, von Grimmschau, bei Pollmaacher.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.****Halle'sches Thor.**

Dem. Kraft, v. Halle, in Bartbels Hofe.

Fr. Gräfin v. Limburg-Stirum, v. Haag, passirt durch.

Dr. Stadiger-Assessor Gacke, v. Solbin, passirt durch.

Dr. Organist Abendroth, v. Magdeburg, u. Dr. Pastor Friedrich, v. Helmstedt, unbestimmt.

**Hospitalthor.**

Auf der Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Rfm. Wittke, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Dr. Rfm. Radon, von Hohenstein, in Nr. 204, und Dr. Rfl. Schmidt und Rothe, v. Berlin u. Freiberg, passiren durch.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 19 Uhr: Dr. Rfm. Börner u. Dr. Buchdr. Kuland u. Weber, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Mechanik. Zimmermann, von hier, v. Grimma zurück.

Grimma'sches, Kanstädter und Peters- und Hospitalthor: Vacant.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.****Grimm'sches Thor.**

Dr. Graf v. Bünau, v. Dresden, pass. durch.

Dr. Prof. v. Kugelen, v. Dresden, im Hotel de Pol.

**Halle'sches Thor.**

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Mad. Wagner, nebst Tochter, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Partic. Alexander, v. London, Dr. Rentier Pbemel und Frau Oberst v. Graumann, v. Berlin, passiren durch.

**Kanstädter Thor.**

Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Dr. Rfm. Wittgenstein, v. Erfurt, im Hotel de Saxe, Dr. D. Bauer, v. Weissenfels, u. Dr. Assessor Dubie, v. Goray. p. d.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.****Grimm'sches Thor.**

Auf der Dresdener Gilpost: Dr. Diakonus Freitag, von Meissen, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Durchl. der Prinz Wilhelm von Anhalt-Deffau, von Deffau, im Hotel de Pologne.

Dr. Medic.-Rath D. Mann, v. Deffau, im H. de Saxe.

**Kanstädter Thor.**

Dr. Prof. Beck, v. hier, v. Schulpforte zurück.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Verleger: E. Polz.